

lung desselben für den Anbau der verschiedenen Kulturgewächse durch die Erfahrung ziemlich geregelt. Wissenschaft und Praxis aber müssen Hand in Hand gehen, wenn sie gefördert werden und dem Staate Segen bringen sollen. Der Chemiker überlasse dem Landwirth nach gemeinsamer Berathung die Ausführung der bei der Landwirthschaft auszuführenden Versuche, der Landwirth aber dem Chemiker dasjenige, was aus diesen Versuchen und Wahrnehmungen ins Gebiet der Chemie gehört.

Cap. XII.

Die Bedeutung der Wechselwirkung des Processes der Thier- und Pflanzenernährung für die Landwirthschaft.

S. 264.

Im 2ten Kap. dieses Werks ist bereits angeführt worden, in welcher enger Verbindung die Thiere, Pflanzen und Atmosphäre zu einander stehen und wie die Bestandtheile derselben in einem ununterbrochenen Kreislaufe und in steter Wechselwirkung sich befinden; es ist bereits bemerkt worden, daß die Pflanzen aus den unorganischen Stoffen der Atmosphäre und der Erdkruste organische Masse bilden, daß die organische Masse der Pflanzen die Nahrung für die Thiere abgibt und aus diesen wieder zur Erde und Atmosphäre zurückkehrt, um den Kreislauf von Neuem zu beginnen.